

Kyo

Eine Kurzgeschichtensammlung

Von -franzi_kuhle-

Kapitel 20: Kyo gibt ein Interview

Kyo gibt ein Interview

Autor: -Kaoru_ism-

E-Mail: unknown_despair@web.de

Pairing: KyoxKao

Disclaimer: Nix meins..... T__T

Kommentar: Sooo~ hier is noch ein neuer Teil, ich hoffe er gefällt. ^____^v Leider hab ich nich viel Zeit und deshalb am dieser Stelle ein Riesendankeschön an alle Kommischreiber:

@Warumono_Toto: Nyah der Kyo is halt nett und will seine Schwiegereltern in spe nich warten lassen. btw, ich hätt Kao auch nich widerstehen könne. ^____^v

@leader-neko-chan: *lach**pat* hier hassu ne neue fic zum knuddeln und lieb haben.
^^

@Kyat: Ich find Kaos Eltern auch toll, hätt auch gern so welche, aber die kann man sich ja nich aussuchen.... -__-°°°

@Lyciel: ja~ha, ganz ohne Sex, die anderen Storys sind doch auch ohne. XD~ ich denk nich dass es noch ne story mit kaos eltern geben wird, aber dafür eine mit kyos schwester. ^~

@Lydel-chan: *nicku* kao hat tolle eltern, stimmt. ^^
dirnochmehrBlümchenüberreich

@JiskA: warum sin hier alle geschockt dass Kyo auch mal Kao widerstehen kann?! XD~ nyah, gewöhn dich nich dran... *lach*

@Yumi-chin: Ach was das is nich gemein von Kyo, nur konsequent.*nick* ^__~

@all: hope to see you next week ^____^v

Kyo gibt ein Interview

„Was wohl so ziemlich alle Leserinnen unseres Magazins interessiert: Gibt es derzeit eine Frau in Ihrem Leben?“, fragte die Reporterin und Kyo verzog seinen Mund zu einem leichten Lächeln, schüttelte den Kopf.

„Nein, bis auf meine ältere Schwester nicht. Wissen Sie, ich bin beruflich mit Dir en Grey sehr ausgelastet und habe einfach keine Zeit mich zu verabreden.“, antwortete der Blonde und die Frau besah ihn lächelnd.

„Sehr interessant. Vielen Dank für das Interview Kyo-san. Es war wirklich

aufschlussreich.“ Der Sänger nickte nur, stand auf und verbeugte sich zum Abschied. Dann verließ er den Raum und kurz darauf das Hotel in dem die ‚Befragung‘ stattgefunden hatte.

Kyo stieg in sein Auto, machte sich auf den Weg nach Hause. Nebenbei wählte er eine Nummer und Sekunden später erklang die Stimme seines Kois durch die Freisprechanlage.

„Hey Schatz, bist du schon fertig?“ Kyo begann zu lachen. „Hai, das Interview war einfach bescheuert. Solche blöden, total typischen Teeniemagazinfragen. Wie ich es geschafft habe solch einen Körper zu bekommen, ob ich ne Freundin habe, blah..“

Er spürte förmlich das Grinsen seines Geliebten am anderen Ende der Leitung. „Tja, war doch irgendwie klar, aber du bist halt ein Mädchenschwarm, zumindest, wenn du nicht gerade mal wieder auf der Warumonoschiene fährst. In normalen Sachen und fast ungeschminkt bist du einfach niedlich.“

Kyo murrte leise. „Das bin ich nicht.“, widersprach er heftig, doch Kaoru lachte daraufhin nur. „Wenn du meinst... Und, hast du gerade ne Freundin?“

Der Blonde grinste breit, hielt vor einer roten Ampel an. „Nein, leider nicht. Unsere Band ist das Wichtigste, da hab ich halt keine Freizeit um mich mit Frauen zu treffen.“, säuselte er, so wie vorhin im Interview.

Das entlockte seinem Koi nur ein leises Lachen. „Ah, so ist das. Wann bist du zu Hause?“ Kyo überlegte kurz. „In ungefähr 10 Minuten, ich bin schon ganz in der Nähe.“, meinte der Vocal.

„Sehr gut, ich hab nämlich ne Kleinigkeit vorbereitet. Bis gleich.“ Dann legte er auf und Kyo konzentrierte sich wieder völlig auf seinen Weg, verschwendete keinen Gedanken mehr an das vorangegangene Interview, sondern dachte an seinen Freund und den Abend, den sie gemeinsam verbringen würden.

Owari